Art. **20 (4)** Grundgesetz für die **Bundesrepublik** im **Staat Deutschland** (vgl. Germany) ist ein verbrieftes **Grundrecht** und wird als **Grundrecht** zur **Grundpflicht** eines jeden Deutschen wenn die **staatliche Hilfe** (vgl. Beamte die dem Gesetz unterstehen – Art. 1 (**3**), 20 (**3**) GG) für den „Bürger“ **nicht** mehr erreichbar ist.

Zitat Anfang:
ISENSEE, J.» Das legalisierte Widerstandsrecht, Seite 41
"Der Rechtsstaat garantiert dem Einzelnen effektiven Rechtsschutz..."
"Die Friedenspflicht des Bürgers und das Verbot der Selbsthilfe bestehen aber nur soweit, wie der effektive staatliche Rechtsschutz reicht. Das Selbsthilferecht des Bürgers lebt deshalb in Grenzfällen auf, in denen ausnahmsweise keine gerichtliche Hilfe erreichbar und die vorläufige Hinnahme einer Rechtsverletzung durch Staatsorgane unzumutbar ist."
Zitat Ende!

In der Bundesrepublik Deutschland sind diese Voraussetzungen nicht gegeben, weil es in der Bundesrepublik Deutschland keine Beamten gibt die dem Gesetz (vgl. Art. 1 (3), 20 (3) GG) unterstehen. Bei allen Angestellten/Bediensteten/Personal (vgl. Dienstausweis, Personalausweis) der Ämter/Behörden/Dienststellen/Gerichte/Verwaltungen (vgl. Polizist, Richter, Staatsanwalt, usw.) handelt es sich lediglich um Privatpersonen die im Auftrag ihres Dienstherren handeln. Darüber hinaus bleibt zu bedenken, dass es in der Bundesrepublik Deutschland überhaupt keinen Angestellten/Bediensteten/Personal (vgl. Dienstausweis/Personalausweis) oder Juristen gibt, der nach deutschem Recht zugelassen ist.

Die Bundesrepublik Deutschland ist nach **Offenkundigkeit** der **Rechtsnachfolger** des „**Dritten Reiches**“ und auch in dem **Personalausweis**/**Reisepass** der **Bundesrepublik Deutschland** steht eine illegale/korrupte/**kriminelle**/nichtige **NAZI**-Staatsangehörigkeit „**DEUTSCH**“ von **1934** (vgl. Verstoß gegen **u**. **a**. Art. 139 GG/analog).

Darüber hinaus werden in der **Bundesrepublik Deutschland** auch viele weitere **NAZI-Gesetze** zur Anwendung gebracht (vgl. **Anwaltszwang**, Einkommensteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, **Justizbeitreibungsordnung**, Rechtsberatungsgesetz, usw.) die gegen Art. **139** Grundgesetz, sowie weitere **analoge** nationale/internationale **Gesetze** verstoßen.

Aber weder den **Gerichtsvollzieher**, den **Polizisten**, den **Rechtsanwalt**, den **Richter**, den **Staatsanwalt**, oder **andere** Angestellte/**Bedienstete**/Personal (vgl. **Dienstausweis**, Personalausweis) der Ämter/Behörden/**Dienststellen**/Gerichte/Verwaltungen in der **Bundesrepublik Deutschland** interessiert diese **Offenkundigkeit** tatsächlich/wirklich.

Das **deutsche Volk** wird von Angestellten/Bediensteten/Personal (vgl. Dienstausweis, Personalausweis) der **Bundesrepublik Deutschland** ohne tatsächliche **Rechtsgrundlage** und **Zuständigkeit** ausgeplündert, die **wider der Wahrheit** vorgeben das **Gesetz** und das **Recht** zu schützen/vertreten.

Tatsächlich aber hält sich in der **Bundesrepublik Deutschland** überhaupt **niemand** mehr an das **Gesetz** und das **Recht** mit dem das **deutsche Volk** einfach nur noch **ausgeplündert** wird. Wie zuvor ja auch schon **erwähnt**, gibt es überhaupt **keine** Angestellten, Bediensteten, Personal (vgl. Dienstausweis/Personalausweis) der Ämter, Behörden, Dienststellen, Gerichte, Verwaltungen oder **Juristen** in der **Bundesrepublik Deutschland** die nach **deutschem Recht** zugelassen sind.

In der **Bundesrepublik Deutschland** herrscht nach Offenkundigkeit absolute **Anarchie** und eine kriminelle **Gesetzlosigkeit** zum Nachteil des gesamten **deutschen Volkes**.

Somit kann für das **deutsche Volk** auch der **N O T S T A N D** (vgl. § 34 StGB/analog) in Verbindung mit einer direkten **NOTWEHR-Situation** (vgl. § 32 StGB/analog) entsprechend Art. 20 (**4**) Grundgesetz **für** die Bundesrepublik Deutschland ausgerufen werden, um **weiteren Schaden** von den **deutschen Staatsangehörigen** mit unmittelbarer Reichszugehörigkeit durch **Abstammung** und **Geburt** (vgl. RuStAG 1913) und den **Angehörigen** der **Menschenrechtsorganisation** WAG-**Justiz-Opfer-Hilfe** NRW/Deutschland als **lebende** und **beseelte Menschen** durch Angestellte/**Bedienstete**/Personal (vgl. Dienstausweis, Personalausweis) der Ämter/Behörden/Dienststellen/Gerichte/Verwaltungen der Bundesrepublik Deutschland im **Staat** Deutschland (vgl. Germany), **abzuwenden**.

Dieser Aufruf ergeht somit als **Vorsorge** mit Bezug auf das verbriefte **Grundrecht** eines gewaltlosen/humanen **Widerstandes** (vgl. Art. 20 (**4**) GG/analog) mit einem **Verweis** für alle **DEUTSCHEN** auf die **unbedingte Einhaltung** von **Gesetz** und **Recht** und der **Einhaltung** der rechtmäßigen **Ordnung** in ganz Deutschland **ohne** Anwendung von **jedweder** Art von **Gewalt** und **ausschließlich** zum **Schutz** der eigenen **Familie** und des **gesamten** deutschen Volkes.

Darüber hinaus besteht für "**J E D E R M A N N**" auch in der **Bundesrepublik Deutschland** eine **Anzeigepflicht** (vgl. § 138 StGB/analog). Wer die **Anzeige** gegen **Kriminelle** leichtfertig unterläßt, obwohl er von dem **Vorhaben** oder der **Ausführung** der **rechtswidrigen Tat** glaubhaft **erfahren** hat, wird mit **Freiheitsstrafe** bis zu **einem Jahr** oder mit **Geldstrafe** bestraft (vgl. § 138 (3) StGB/analog).

In der **Bundesrepublik Deutschland** werden **täglich** tausende **rechtswidrige Taten** durch Angestellte/Bedienstete/Personal (vgl. Dienstausweis/Personalausweis) der Ämter,

Behörden, Dienststellen, Gerichte, Verwaltungen (vgl. **Polizist, Richter, Staatsanwalt, usw.)** begangen (vgl. **u**. **a**. §§ 86, 86 a, 130 StGB/analog), **ohne** das sich dafür **überhaupt** auch nur eine/**ein** Person/**Jurist** in der **Bundesrepublik Deutschland** interessiert.

Zitat Anfang:
Ein Richter im Ruhestand gesteht…
tiefer Ekel…
"Ich war von 1973 bis 2004 Richter am Landgericht Stuttgart und habe in dieser Zeit ebenso unglaubliche wie unzählige, vom System organisierte Rechtsbrüche und Rechtsbeugungen erlebt, gegen die nicht anzukommen war/ist, weil sie systemkonform sind. Ich habe unzählige Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte erleben müssen, die man schlicht „kriminell" nennen kann. Sie waren/sind sich aber sakrosankt, weil sie per Ordre de Mufti gehandelt haben oder vom System gedeckt wurden, um der Reputation willen…
In der Justiz gegen solche Kollegen vorzugehen, ist nicht möglich, denn das System schützt sich vor einem Outing selbst - durch konsequente Manipulation. Wenn ich an meinen Beruf zurückdenke (ich bin im Ruhestand), dann überkommt mich ein **tiefer Ekel** vor "meinesgleichen". Frank Fahsel, Fellbach, in der "Süddeutschen Zeitung", 09.04.2008
Zitat Ende:

Somit ist die Erzwingung des deutschen Rechtsstaates die Pflicht eines jeden Deutschen.
Außerdem besteht die Pflicht der direkten Ablehnung/Zurückweisung von NAZI-Gesetzen.

Das Nachfolgende soll hier dann ebenfalls als Begründung zum Aufruf des NOTSTANDES und des WIDERSTANDES für das deutsche Volk angesehen werden. Dieses Fax erreicht den Adressat somit auf Grundlage der bestehenden Anzeigepflicht (vgl. § 138 StGB/analog) und dem Art. 20 (4) Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, als Niederschrift.

Mensch andreas, Mann aus der Familie möllmann

andreas möllmann